

EGS mit noch mehr Drinks auf der AMB

Zum Ausschank kommt ein Mixer

EGS Automatisierungstechnik bietet seit einigen Monaten den RoboBarkeeper, eine Ausschankautomation mit Industrieroboter, an.

17.06.2016, 06:49 [Empfehlen](#) [Teilen](#) 0



Dabei gibt es unterschiedliche Ausführungen, die entweder den Showeffekt und die Unterhaltung oder die maximale Ausbringung in den Mittelpunkt stellen. Die Flexibilität des eingesetzten Roboters erlaubt dabei die unterschiedlichsten Getränkekombinationen. Neben der Ausschankautomation RoboBarkeeper, die bereits auf einigen Messen die EGS-Kunden bewirtete, wird auf der AMB nun erstmals auch ein autarker Cocktailautomat vorgestellt.

Im Mittelpunkt stehen beim diesjährigen Auftritt vier Mitglieder der Sumo-Baureihe -jeweils mit neuen Funktionen und Optionen: der Quatroplex als preiswerte und kompakte Einstiegslösung. Daneben der Megaplex, ein Palettiersystem, mit extrem großer Werkstückautonomie und eine Kombination aus Fotoplex und Ecoplex, in der Werkstücke aus Schüttgut bereitgestellt und nach dem Prozess in Werkstückträgern palettiert werden.

Außerdem stellt EGS eine extrem kompakte und integrierte Automationslösung an einer Schleifmaschine vor.

Der Megaplex bietet innerhalb der SUMO-Baureihe die mit Abstand größte Werkstückautonomie. Er kann Werkstückträger vom Format einer halben Europalette verarbeiten und bietet dabei Platz für drei Werkstückträgerstapel, die über entsprechende Wagen oder Bodenroller in das System eingebracht werden. Abzüglich der Wagenhöhe bleiben netto je Turm 1.100 Millimeter Stapelhöhe für die Werkstückträger. Durch die wechselnde Abarbeitung der drei Stapel kann jederzeit auf einen Wagen zum Tausch zugriffen werden, die Autonomie des Systems beträgt zwei Türme.

WEITERE BEITRÄGE ZU

[Industrieroboter](#)

[Automatisierung](#)

In der neuen Version kann das System auch für Werkstückträger im Format einer viertel Europalette verwendet werden, die paarweise palettiert werden. Damit ergibt sich eine Autonomie des Systems in einer Gesamtstapelhöhe von 2,2 Metern für das Format 600 mal 800 Millimeter (Halbpalette) und 4,4 Meter für das Format 400 mal 600 Millimeter (Viertelpalette).

In der Kombination aus Fotoplex und einem Ecoplex2 werden die Werkstücke unorientiert als Schüttgut in das System eingebracht und die Lage mittels Kameraerkennung ermittelt. Die Werkstücke werden dann von einem Roboter aufgenommen. Nach dem Bearbeitungsprozess werden die fertigen Bauteile dann in Werkstückträger abgelegt, die in einem Ecoplex palettiert werden.

Die komplette SUMO-Baureihe umfasst inzwischen elf verschiedene Systeme, die in den unterschiedlichsten Anwendungen und Industrien zur wirtschaftlichen und zuverlässigen Automatisierung eingesetzt werden. *bw*